

Quartiermobil

Ein Angebot von Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich

Ein Quartiermobil ist ein umfunktionierter Bauwagen, der möglichst allen Generationen eines Quartiers als Treffpunkt dient. Es kann je nach Bedarf des Quartiers in Zusammenarbeit mit den Anwohnerinnen und Anwohnern ausgebaut, ausgestattet und gestaltet werden, z. B. als Projekt der Jugendarbeit.

Wozu dient ein Quartiermobil?

Ein Quartiermobil bietet unter anderem die Möglichkeit, Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen durchzuführen, gesundheitsfördernde und präventive Dienstleistungen wie z. B. Mütter- und Väterberatung, Suchtberatung und andere soziale Dienste niederschwellig anzubieten oder Feedback und Anregungen von Anwohnerinnen und Anwohnern zur Quartiersentwicklung zu erhalten. Die Quartierbevölkerung trifft sich beim Quartiermobil, kommt ins Gespräch, setzt sich mit dem Quartier auseinander und kann sich engagieren. Daher fördert ein Quartiermobil den sozialen Zusammenhalt, gerade auch in Quartieren mit wenig Austausch und mit niedrigem sozio-ökonomischen Status.

Welcher Standort ist ideal?

Das Quartiermobil steht idealerweise an einem Ort, der sich als Treffpunkt anbietet und von Passantinnen und Passanten gut frequentiert wird. Der Standort kann jedes Jahr wechseln.

Welche Voraussetzungen sind für die Inbetriebnahme wichtig?

- Das Engagement verschiedener Stellen in einem Quartier oder einer Gemeinde ist notwendig. Im Idealfall formiert sich eine Arbeitsgruppe, die einen Standort findet, regelmässig Dienstleistungen anbietet, Veranstaltungen organisiert wie z. B. einen Eröffnungsanlass und Ansprechpartnerin ist.
- Freiwillige Mitarbeitende, die mithelfen, das Quartiermobil regelmässig zu öffnen (z. B. an drei Tagen/Woche). Ideal ist z. B. eine Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit.
- Ein Budget für die Instandhaltung (z. B. Unterbringung im Winter) und für den Unterhalt (Strom, Wasser).

Wie viel kostet ein Quartiermobil?

Die Kosten für die Neuanschaffung und die Einrichtung eines Quartiermobils betragen zwischen 10 000 und 20 000 Franken. Die laufenden Kosten (u. a. Strom, Wasser, Organisation von Veranstaltungen, Instandhaltung, Transport, Überwinterung) belaufen sich auf 3 000 bis 5 000 Franken/Jahr.

Welche Unterstützung gibt es?

Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich beteiligt sich mit 50 Prozent oder maximal 5 000 Franken an der Neuanschaffung und am Ausbau eines Quartiermobils. Bei Interesse übernimmt Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich die Kosten einer fachlichen Begleitung des Prozesses. Angebote und Veranstaltungen werden jährlich mit 1 500 Franken unterstützt.

Haben Sie Fragen?

Bei Fragen zur Unterstützung und zur fachlichen Begleitung nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich, Lucas Gross, Tel. 044 634 46 80, lucas.gross@uzh.ch.

Koordiniert durch:



Mit Unterstützung von:



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera